

# Hoffnung sprießen lassen

Kinder und Jugendliche verbessern ihr Stadtrandviertel

Projekt 383 des Entwicklungshilfeklubs in Peru



© Entraide et Fraternité

## WAS

Kinder und Jugendliche aus Elendsvierteln machen ihre Nachbarschaft zu einem **grüneren und gesünderen Ort**

## WIE

Vermittlung von Wissen zu **Umweltschutz, Müllvermeidung und Gesundheit**, Pflanzen von **Bäumen**, Anlegen von **Hausgärten** und Kampagnen zur **Bewusstseinsbildung**

## WER

*Entraide et Fraternité*

Partner-Organisation des Klubs

*Asociación Kallpa*

Durchführung im Einsatzgebiet

Projektleitung: *Richar Osorio Tomás*

## WO

Peru

Hauptstadt *Lima*,  
Viertel *13 de Mayo*  
und *25 de Diciembre*  
im Stadtrandbezirk  
*San Juan de Lurigancho*



## WIEVIEL

Umweltaktionen, Schulungen  
und Bewusstseinsbildung:

für 5 Kinder für 1 Jahr

**320 Euro** (Mikro)

für 1 Kind für 1/2 Jahr

**32 Euro** (Anteilstein)

Jeder Beitrag hilft!

Bitte sichern Sie neben Ihrer Projektspende auch die Existenz des Klubs mit einem **Förderbeitrag**.

**Wir danken für Ihre Unterstützung!**

Überweisungen bitte mit der **Widmung 383** auf unser Konto:  
AT95 2011 1310 0540 5150

## Hoffnung sprießen lassen

Projekt 383 des Entwicklungshilfeklubs in Peru

### Lebensfeindliche Elendsviertel

„Bei uns im Viertel gibt es keine Orte zum Spielen, keine Wiesen oder Bäume. Überall liegt Müll und die Luft ist vergiftet von Abgasen und dem vielen Staub. Wenn wir Fußball spielen wollen, müssen wir einen langen und gefährlichen Weg auf uns nehmen. Was ich mir am meisten in unserer Nachbarschaft wünsche, ist ein grüner Park zum Spielen.“

Antworten wie diese bekommt man oft, wenn man Kinder aus den Elendsvierteln am wüstenhaften Stadtrand von Lima fragt, was sie sich am meisten wünschen. San Juan de Lurigancho ist der ärmste Randbezirk der peruanischen Hauptstadt und hat die prekärsten Lebensbedingungen.

Viele mittellose Familien, die auf der Suche nach Arbeit vom Land in die Stadt kommen, siedeln sich notgedrungen auf den kahlen, felsigen Hügeln an, abgeschnitten von öffentlicher Infrastruktur wie Wasserversorgung und Müllabfuhr. Viele leiden an Atemwegserkrankungen aufgrund der Abgase und des giftigen Rauchs durch Abfallverbrennung. Diese lebensfeindliche Umgebung vergiftet nicht nur die Luft zum Atmen, sondern auch die Hoffnung auf ein besseres Leben.

### Kleine Oasen in der Stadtwüste

Immer mehr Familien am Stadtrand möchten sich mit diesen unerträglichen Lebensbedingungen jedoch nicht mehr abfinden. Mit dabei und allen voran sind die Kinder und Jugendlichen, die mit viel Begeisterung und Kreativität ihr Viertel zu einem gesünderen und lebenswerteren Ort machen wollen. Gemeinsam entwickeln sie Ideen, um der Müllbelastung und Luftverschmutzung entgegenzuwirken, zum Beispiel eine Müllsammelaktion oder das Anlegen eines Gemeinschaftsgartens.

Durch die lokale Organisation *Kallpa* erhalten sie das nötige Wissen und die Mittel, um diese Träume in die Tat umsetzen zu können. Sie unterstützt die Familien in San Juan de Lurigancho bei der Verbesserung ihrer Lebensumstände. Der Leiter von *Kallpa* erklärt:

„Unser Ziel ist es, die BewohnerInnen zu befähigen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und zu meistern. Oft sind dabei die Kinder und Jugendlichen die treibende Kraft. Mit dem Erfolg, den sie erleben, wenn sie ihre Umwelt zum Positiven verändern, wächst auch ihr Selbstvertrauen, das eigene Leben zu verändern. Sie wachsen zu informierten Erwachsenen heran, die ihr Recht auf ein gesundes Leben einfordern.“

Mit diesem Projekt unterstützen wir Kinder und Jugendliche, ihre Umwelt und ihre Zukunft positiv zu verändern.



### Kinder gestalten ihr Viertel

Mit unserem Beitrag erhalten Kinder und Jugendliche aus zwei Vierteln am Stadtrand die nötigen Schulungen und das Material (z.B. Setzlinge und Saatgut), um ihre Nachbarschaft grün und lebenswert zu gestalten und sich für gesündere Lebensumstände einzusetzen:

- **Umweltaktionen:** Kinder pflanzen Bäume, legen mit ihren Eltern Hausgärten an und stellen Kompost her
- **Schulungen:** Recht auf Gesundheit, Umwelt- und Klimaschutz, Müllvermeidung und -sammlung
- **Aufmerksamkeit erzeugen:** durch kreative Mal- und Bastelwettbewerbe, Erstellung von Filmmaterial für Kampagnen in sozialen Medien, etc.

Umweltaktionen, Schulungen  
und Bewusstseinsbildung

**320 Euro** für 5 Kinder für 1 Jahr  
**32 Euro** für ein Kind für 1/2 Jahr

Jeder Beitrag hilft – **Danke für Ihre Unterstützung!**

Bitte helfen Sie benachteiligten Kindern und Jugendlichen, neue Hoffnung sprießen zu lassen.